

Aktionsreader: Same Sex Hand Holding am internationalen Tag gegen Homophobie



"Everytime you hold hands with the person you love,
you give those who believe in a better world....hope.

Everytime you hold hands with the person you love,
you give those who would criticise and accuse a dose of reality.

Homophobes are drops in the ocean.
Everytime you hold hands,
you become the ocean.
Every single time."

Einleitung

Hi,

es freut mich, dass du dir die Zeit nimmst den Aktionsreader für ein Same Sex Hand Holding am internationalen Tag gegen Homophobie durchzulesen. Mit diesem **Reader** möchte ich vor allen Dingen dazu ermutigen selbst eine Same Sex Hand Holding Aktion am internationalen Tag gegen Homophobie bei dir vor Ort durchzuführen. Darüber hinaus möchte ich ein wenig den Hintergrund der Aktion erklären und dir im wahrsten Sinne des Wortes ein paar praktische Tipps an die Hand geben.

Der **internationaler Tag gegen Homophobie** findet jedes Jahr am 17. Mai statt. Dieses Datum markiert den Tag an dem 1992 die internationale Gesundheitsorganisation Homosexualität von der Liste der Krankheiten genommen hat. Deswegen wurde der internationale Tag gegen Homophobie an diesem Datum eingerichtet, um gegen Homophobie ein Zeichen zu setzen und Tolleranz und Akzeptanz einzufordern. In Deutschland kommt hinzu, dass der ehemalige Paragraph, der Homosexualität unter Strafe gestellt hat, der §175 war.

Die ursprüngliche Idee des **Samse Sex Hand Holding** hatte der Engländer Dave Watkins. Durch den simplen Akt des gleichgeschlechtlichen Händchenhaltens kann man wunderbar zeigen, wie normal und selbstverständlich gleichgeschlechtliche Liebe ist, ein Zeichen für Tolleranz und Akzeptanz setzen und die Welt auf einen charmanten Weg ein bißchen besser machen. Die Same Sex Hand Holding Aktion findet in verschiedenen Varianten schon jetzt auf der ganzen Welt statt und ist nun durch die Same Sex Hand Holding Aktion in Frankfurt im Jahre 2010 auch in Deutschland angekommen.

Die Grundidee der Same Sex Hand Holding Aktion am internationalen Tag gegen Homophobie ist letztendlich die Verbindung des Same Sex Hand Holding mit einem Flashmobcharakter, um am internationalen Tag gegen Homophobie ein möglichst deutliches und kraftvolles Zeichen gegen Homophobie zu setzen. Denn wenn zwei Menschen gleichgeschlechtlich Händchen halten kann irgendwer sie vielleicht noch übersehen, aber, wenn es 10, 50, 200 oder sogar mehr sind kann niemand mehr wegschauen.

Das großartige an dieser Aktion ist, dass sie dabei nichts kostet und es somit nicht zu verlieren gibt! Sie ist mit relativ wenig Aufwand durchzuführen und vollkommen ortsunabhängig. Darüber hinaus ist das Beste, dass einfach jeder Mensch teilnehmen kann. Keiner ist von einem Same Sex Hand Holding ausgeschlossen! Alle können gemeinsam ein Zeichen gegen Ungerechtigkeit und Diskriminierung setzen!

Natürlich ist eine solche Aktion am internationalen Tag gegen Homophobie dabei nur eine Aktion an einem Tag im Jahr. Es heißt darüber hinaus natürlich auch im Alltag konsequent gegen Homophobie einzutreten!

Wenn es Fragen oder Anregungen bezüglich des Readers oder der Aktion an sich gibt, bin ich gerne unter meiner Emailadresse jens-parker@gruene-jugend.de zu erreichen.

Liebe Grüße!, und lasst und gemeinsam ein Zeichen gegen Homophobie setzen!

Jens Parker

Potentieller Organisatorischer Zeitplan für eine Same Sex Hand Holding Aktion

Zeit: 17. April

- Potentielle MitstreiterInnen finden und ein Team bilden. Gemeinsam macht eine Aktion durchführen viel mehr Spaß! =)
- Einen geeigneten Ort für die Same Sex Hand Holding Aktion finden.
- Beim entsprechenden Amt klären, ob eine Same Sex Hand Holding Aktion an diesem Ort angemeldet werden muss und dieses ggf. tun.
- Einen für den eigenen Ort und Stadt angepassten Same Sex Hand Holding Flyer bestellen oder erstellen.
- Erstellung eines entsprechenden Facebookveranstaltung: „**Same Sex Hand Holding in Musterstadt**“ (**Tipp:** Dabei kann man sich bei den Texten, Bildern etc. an der Veranstaltung „Same Sex Hand Holding in Frankfurt“ inspieren lassen, die immer schon Anfang April online geht).
- Alle FreundInnen einladen und dazu aufrufen, dass diese auch ihre FreundInnen einladen.
- Beobachten wie immer mehr Personen der Person zusagen.

24. April

- Kontakt zu allen gängigen Medien herstellen und noch mehr Werbung machen.
- Kontakt mit potentiellen Kooperationsorganisationen herstellen und sie dazu bringen ihre Mitglieder dazu ermutigen teilzunehmen.
- Megaphone oder sonstiges Instrument, was es einen ermöglicht zu den TeilnehmerInnen der Aktion zu sprechen, organisieren.
- Informaterialieren, Banner etc., die einen gut gefallen selbst basteln oder bei entsprechenden Institutionen bestellen.
- Irgendwen organisieren, der die Aktion filmt und Fotos macht.

16. Mai

- Megaphon abholen.
- Flyer/Materialien vorbereiten.
- Erinnerungsnachricht an alle TeilnehmerInnen der Facebookgruppe schicken.
- Die Person, die filmt und Fotos macht, noch mal daran erinnern.

17. Mai

- Ca. 15 Minuten früher da sein und potentielle TeilnehmerInnen begrüßen.
- Fotos machen und filmen.
- Per Megaphon alle TeilnehmerInnen auf 19 Uhr informieren, dass es nun los geht und für fünf Minuten gleichgeschlechtlich händchenhalten.
- **Gemeinsam ein Zeichen gegen Homophobie setzen und Spaß haben! =)**
- Potentielle Medienanfragen beantworten.
- Fotos online stellen und entsprechendes Video bei YouTube hochladen.
- Sich darüber freuen, dass ein Zeichen gegen Homophobie gesetzt wurde und sich überlegen, was man im nächsten Jahr anders machen will.

Praktische Tipps

Ort

Generell ist fast jeder Ort für ein Same Sex Hand Holding geeignet. Aber es heißt nur zu beachten, dass es keine große Störungspotentiale, wie z.B. eine laute Straße oder eine Baustelle, gibt und in der Gegend möglichst auch viele unbeteiligte Menschen rumlaufen, z.B. eine FußgängerInnenzone, oder ein offener Platz in der Stadt etc. . Natürlich sollte der Ort darüber hinaus noch möglichst zentral liegen, da

Zeit

Um auch berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen, aber um sicher zu sein, dass es immer noch hell ist, ist generell die Zeit **19 Uhr** zu empfehlen. Die Dauer des effektiven Händchenhaltens ist 5 Minuten.

Anmeldung Demonstration/Kundgebung

Da Flashmobs ein recht neues Phänomen sind, ist es ratsam im Vorfeld bei den entsprechenden Behörden kurz nachzufragen, ob man eine Demonstration/Kundgebung etc. für das geplante Vorhaben anmelden sollte oder nicht, um Probleme im nach hinein zu vermeiden.

Materialien

Generell lassen sich bei einer Same Sex Hand Holding Aktion alle thematisch passenden Materialien unter die Leute bringen und diese Chance kann man nutzen, wenn man eine passende Idee hat. Es ist aber nicht zwingend notwendig.

Flyer

Ein Flyer ist eine gute Basis für die Bewerbung eurer Aktion. Dabei kann er ausgedruckt, aber auch im Internet, z.B. als Bild in einer Facebookgruppe, genutzt werden. Für die Aktion existiert ein offizieller Flyer:



Um den Flyer individuell angepasst zu erhalten, bitte eine Email mit allen relevanten Angaben (Stadt, Ort, Zeit etc.) an jens.parker@gruene-jugend.de .

Die neuen Medien

Für die Bewerbung und somit auch für die erfolgreiche Umsetzung dieser Aktion sind die neuen Medien existenziell. Dabei ist der Kreativität keine Grenze gesetzt.

Generell gehören dabei folgende Plattformen zur Grundausstattung: Facebookveranstaltung (FreundInnen einladen + dazu aufrufende, dass diese ebenfalls ihre FreundInnen einladen), StudiVZ Gruppe & YouTube (Das Video der Same Sex Hand Holding Aktion findet ihr z.B. unter folgendem Link: <http://www.youtube.com/watch?v=GYZoENmpg28>).

Wenn der Zugang zu relevanten Emaillisten besteht, ist ebenfalls zu überlegen, ob der Aufruf dort verbreitet wird. Dabei ist aber ganz klar abzuwegen, ob der Aufruf wirklich passt, oder eher als Spam betrachtet wird. Im Zweifel sollte man von der Nutzung einer Emailliste eher absehen, um Spam zu vermeiden. Das schadet dem eigenen Ziel mehr als das es nützt.

Presse

Die Presse kann eurer Aktion in zwei Phasen helfen. In der Phase der Vorbereitung ist es sinnvoll durch die Zusendung des Aufrufes an entsprechende lokale Medienstationen potentiell in Sendungen, Printausgaben etc. zu gelangen, um die Bekanntheit eurer Aktion zu steigern und mehr Menschen dazu zu bringen daran teilzunehmen.

Darüber hinaus hilft euch die Presse nach der Aktion durch entsprechende Berichterstattung die Wirkung eurer Aktion über die anwesenden Personen hinaus zu vergrößern.

Generell ist es sehr zu empfehlen bei den Umgang mit den Medien zu versuchen nichts dem Zufall zu überlassen und ggf. per Telefon nachzuhaken, wenn von selbst niemand reagiert.

Den Pressespiegel der Same Sex Hand Holding Aktion in Frankfurt 2010 kann ich dir gerne zuschicken. Hierfür ebenfalls einfach eine kurze Anfrage an jens.parker@gruene-jugend.de.